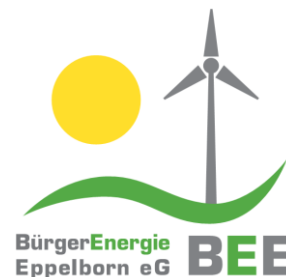


Mitgliederinformationen der Bürger**Energie**Eppelborn eG 2023 Nr. 02



Liebe Genossinnen und Genossen,



das Jahr geht zu Ende, Weihnachten steht vor Tür. Wir als Vorstand der **BEE eG** wollen die Gelegenheit nutzen, Euch nochmals über die letzten Entwicklungen auf dem Laufenden zu halten und so auch unser Versprechen einlösen, Euch zwei bis vier Mal pro Jahr mit aktuellen *Mitgliederinformationen* zu versorgen. Von der bevorstehenden Verschmelzung mit unserer Tochter Solarpark Bubach GmbH, über die bevorstehende Satzungsreform bis hin zu neuen Anlageprojekten gibt es viel zu berichten. Doch bevor wir uns den neusten Entwicklungen rund um die **BEE eG** zuwenden, wollen wir einen Moment innehalten, eine Kerze anzünden und Euch und Euren Familien eine besinnliche Zeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Bürger**Energie**Eppelborn eG
Bahnhofstraße 9
66571 Eppelborn
www.buergerenergieeppelborn.de

Telefon: 06881/5990606

E-Mail: bee-info@mail.de

An dieser Stelle möchten wir auch die Gelegenheit nutzen, uns bei Euch für Eure oft schon mehr als 10-jährige Verbundenheit mit der **BEE eG** zu bedanken. Ohne Euch wären die Erfolge bei der Entwicklung der dezentralen Energiewende im Illtaler Land nicht vorstellbar. Besonders freut uns die verstärkte ehrenamtliche Mitarbeit in unseren Gremien, bei der Projektplanung und bei der technischen Anlagenbetreuung, die wir hoffen, im nächsten Jahr noch weiter ausbauen zu können.



Sitz der Genossenschaft: Eppelborn
Amtsgericht Saarbrücken GnR 444
USt-IdNr.: DE285061623

Vorstand: Tobias Pinkel (Vorsitzender), Andreas Biehler und Yorick Meiser
Aufsichtsratsvorsitzender: Peter Stein

Bankverbindung
Konto-Nr. 97 554 03
BLZ 593 930 00
Levo-Bank
IBAN: DE81 593 930 000 000 9755 403
BIC: GENODE51LEB

In den [Mitgliederinformationen 2023 Nr. 01 vom 2. November 2023](#) haben wir Euch einen breiten Überblick über die aktuellen Entwicklungen bei der **BEE eG** gegeben. Mit der aktuellen Ausgabe der *Mitgliederinformationen* wollen wir nun vier Schwerpunkte herausgreifen und darüber ausführlicher berichten. Beginnen wollen wir mit der anstehenden Umstrukturierung unserer Unternehmensstruktur, die wir im ersten Quartal 2023 umsetzen wollen (1.) bevor wir über die für Juni 2023 geplante Satzungsreform (2.) der **BEE eG** berichten. Zudem möchten wir Euch über geplante Entwicklungen im Anlagenbereich informieren (3.) und Euch über die Beteiligungsmöglichkeiten informieren (4.).

1. Verschmelzung unserer Tochter Solarpark Bubach GmbH auf die Mutter BEE eG:

Am Samstag, dem 9. Dezember 2023 hat der Aufsichtsrat der **BEE eG** beschlossen, dem Vorschlag des Vorstands zu folgen und weitere Schritte zur Verschmelzung unserer einhundertprozentigen Tochter Solarpark Bubach GmbH auf die Mutter **BEE eG** einzuleiten. Als nächster Schritt wurde deshalb beschlossen, am 23. Februar 2023 eine außerordentliche Generalversammlung einzuberufen, da letztlich Ihr, unsere Genossinnen und Genossen, über Umstrukturierungen der Unternehmensform entscheiden werdet. Zur außerordentlichen Generalversammlung erhaltet Ihr im kommenden Jahr eine gesonderte Einladung mit einem Entwurf des Verschmelzungsvertrags. Der Verschmelzungsbeschluss muss notariell beurkundet werden. Deshalb wird auf der außerordentlichen Generalversammlung auch eine Notarin anwesend sein, die die Beschlussfassung protokolliert und auch für etwaige Rückfrage zur Verfügung stehen kann.

Aus unserer Sicht ist die Verschmelzung der logische nächste Schritt, der sich aus der vollständigen Übernahme des Solarparks ergibt. Der Solarpark Bubach wurde von Ökostrom



Saar Bürgerkraftwerke GmbH projektiert. Um eine breite Bürgerbeteiligung in der Gemeinde Eppelborn zu ermöglichen, stieg die **BEE eG** von Anfang an in den Betrieb ein. Bis heute befindet sich der Solarpark Bubach im Eigentum der Solarpark Bubach GmbH, die bis 2022 ein Gemeinschaftsunternehmen des Projektierers und unserer Genossenschaft war. Zunächst gehörten die Gesellschaftsanteile der Solarpark Bubach GmbH paritätisch den beiden Gesellschafterinnen. Über die letzte Dekade erwarb die **BEE eG** immer weitere Anteile der Solarpark Bubach GmbH, bis sie diese 2022 vollständig übernahm. Nun stellt sich die Frage, ob die historisch begründete Gesell-

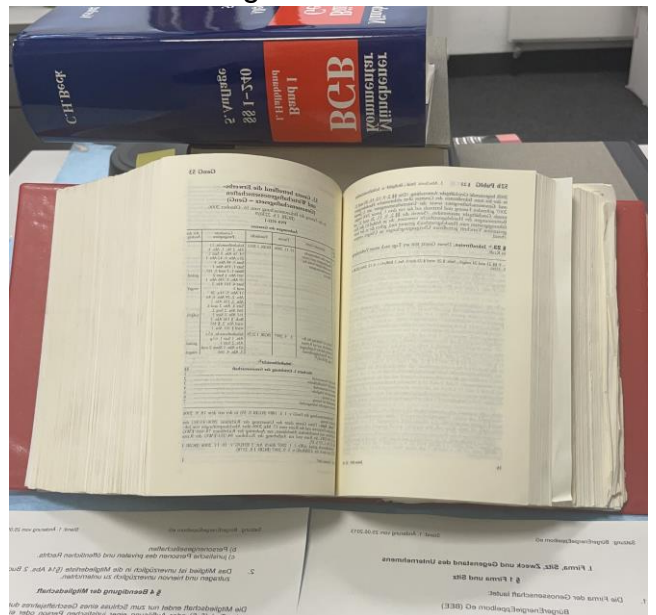
schaftsstruktur aufrechterhalten werden sollte. Vorstand und Aufsichtsrat sind der Überzeugung, dass dies nicht sinnvoll ist.

Zwar ist richtig, dass durch die GmbH etwaige Haftungsrisiken für den Solarpark über die Gesellschaftsanteile an der GmbH und von der **BEE eG** an die Solarpark Bubach GmbH gewährten Kredite hinaus abgeschirmt werden. Doch ist es sehr unwahrscheinlich, dass der Solarpark Betreiber erfolgreich für nicht versicherte Haftungsrisiken in Anspruch genommen wird, die den Wert des Solarparks überschreiten. Nur in diesem Fall bestünde aber für die Genossenschaft ein Vorteil. Sie als Genossinnen und Genossen der **BEE eG** sind bereits durch die Gesellschaftsform der Genossenschaft und der Gestaltung unserer Satzung, die auch im Fall der Insolvenz der Genossenschaft keine Nachschusspflicht vorsieht, über ihr gezeichnetes Geschäftsguthaben hinaus nicht von Haftungsrisiken betroffen. Da in den Solarpark Bubach der größte Teil des Vermögens unserer Genossenschaft investiert ist, wäre im sehr unwahrscheinlichen Fall der Insolvenz der Solarpark Bubach GmbH der größte Teil

des investierten Geschäftsguthabens ebenfalls verloren. Entsprechend ist die Verringerung der Haftungsrisiken durch die GmbH aus Sicht von Vorstand und Aufsichtsrat sehr gering. Auf der Habenseite einer Verschmelzung stehen Kosten- und Aufwandsersparnisse durch eine einfachere Unternehmensstruktur. Die Solarpark Bubach GmbH benötigt einen Geschäftsführer. Buchführung und Jahresabschlüsse müssen für beide Unternehmen – die GmbH und die eG – gesondert erstellt werden. Um Geldmittel zwischen Mutter (der **BEE eG**) und der Tochter (der Solarpark Bubach GmbH) zu transferieren, müssen sich gegenseitig Kredite gewährt werden. Für die GmbH sind jährliche Gesellschafterversammlungen notwendig. Wenn wir zukünftige Investitionen in Windparkprojekte planen, werden wir als Sicherheit für etwaige Bankkredite auch den Solarpark als Sicherheit benötigen. Das führt zu zusätzlichen Komplikationen, wenn sich der Solarpark nicht in der Hand der Genossenschaft befindet. Dies sind nur einige Beispiele, wie die derzeitige und rein historisch bedingte Unternehmensstruktur die Betriebsabläufe verkompliziert und zusätzliche Kosten verursacht. Deshalb haben wir den nächsten Schritt eingeleitet und hoffen, dass die Umstrukturierung auch bei Euch, unseren Genossinnen und Genossen, Zustimmung findet. Für Rückfragen rund um die bevorstehende Verschmelzung stehen wir als Vorstand Euch natürlich jederzeit gerne unter bee-info@mail.de zur Verfügung. Fragen beantworten wir selbstverständlich auch auf der bevorstehenden außerordentlichen Generalversammlung und hoffen, viele von Euch dort persönlich zu treffen.

2. Satzungsreform 2023:

Bei der Reformierung der nunmehr in die Jahre gekommenen Satzung der **BEE eG** haben wir den ersten wichtigen Schritt gemacht. Wie auf der letzten ordentlichen Generalversammlung beschlossen, hat der Aufsichtsrat die Satzungskommission auf der Sitzung am 9. Dezember 2023 formal eingesetzt. Neben den beiden bereits auf der Generalversammlung gewählten Basisvertretern hat der Aufsichtsrat aus den zwischenzeitlich eingegangenen Interessensbekundungen zwei weitere Basisvertreter in die Satzungskommission entsandt und ist damit dem Auftrag der Generalversammlung nachgekommen. Um dem basisdemokratischen Gedanken gerecht zu werden, haben sich Aufsichtsrat und Vorstand darauf verständigt, dass die Satzungskommission paritätisch aus Basisvertreterinnen und Basisvertretern auf der einen und aus Vertretern aus Aufsichtsrat und Vorstand auf der anderen Seite bestehen soll. Deshalb haben die beiden Gremien jeweils nur zwei Mitglieder in die Satzungskommission entsendet, die damit aus insgesamt acht Mitgliedern besteht. Für den Vorstand wurden Andreas Biehler und Tobias Pinkel in die Satzungskommission entsandt, für den Aufsichtsrat nehmen Peter Stein und Matthias Kartes teil. Derzeit wird der Termin für die erste Sitzung koordiniert. Der Vorstand wird bis Anfang nächstens Jahr einen ersten Vorentwurf der Satzungsreform erarbeiten und der Kommission als Diskussionsgrundlage vorlegen. Die konstituierende Sitzung soll im Januar oder Februar stattfinden. Nach der ersten Sitzung der Satzungskommission werden wir Euch, unsere Mitglieder, über etwaige Kontroversen informieren und um Rückmeldung bitten. Bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung, die voraussichtlich im Juni 2024 stattfinden wird, soll die Kommission einen Reformvorschlag vorlegen. [Weitere Informationen zur Satzungskommission finden Ihr auch auf unserer Website.](#)



3. Neue Projekte:

Derzeit werden im Vorstand und Aufsichtsrat zahlreiche Projektideen diskutiert und deren Realisierbarkeit geprüft. Wir hoffen, im Laufe des nächsten Jahres über einige davon berichten zu können. Ein Projekt beginnt jedoch konkretere Formen anzunehmen: Eine Beteiligung am geplanten Windpark „Am Seibertswald“ in Marpingen (Urexweiler). [Wir haben bereits auf unserer Website darüber berichtet](#). Besonders freut uns Euch mitteilen zu können, dass wir einen [Absichtserklärung mit dem Projektentwickler Anschütz Erneuerbare Energien GmbH](#) unterzeichnen konnten, nach der sich die **BEE eG** mit mindestens 500.000,- € an dem geplanten Windpark beteiligen soll, um so indirekt eine breite Bürgerbeteiligung zu ermöglichen. Die Beteiligung wird voraussichtlich Ende 2024 oder Anfang 2025 erfolgen. Die Realisierung dieses Projekts wäre ein wichtiger Schritt zur Erreichung des strategischen Ziels des neuen Vorstands, die Risiken der Genossenschaft durch eine stärkere Diversifizierung des Anlagenportfolios zu reduzieren, die Genossenschaft regional breiter aufzustellen und so auch die Mitgliedschaft deutlich zu vergrößern um letztlich mehr aktive Mitglieder zu gewinnen.

4. Beteiligungsmöglichkeiten:

Eine Genossenschaft lebt von ihren Genossinnen und Genossen. Deshalb freuen wir uns ganz besonders über die gelungene Aktivierung unserer Mitglieder. Es ist uns nicht nur gelungen, interessierte Mitglieder für die Mitarbeit in der Satzungskommission zu gewinnen, sondern wir waren auch in der Lage, binnen kürzester Zeit finanzielle Beteiligungen im Umfang von über 200.000,- € einzuwerben. Wir hoffen sehr, auch im nächsten Jahr an diesem Erfolg anknüpfen zu können.

Insbesondere suchen wir derzeit aktive Mitglieder die sich in den verschiedensten Bereich einbringen wollen. Auf der nächsten ordentlichen Generalversammlung im Juni 2024 steht die Neuwahl des Aufsichtsrats an, den wir vergrößern wollen. Für die Planung zukünftiger Anlagen suchen wir freiwillige, die den Vorstand sowohl bei der technischen als auch der wirtschaftlichen Planung unterstützen. Um einen reibungslosen Ablauf der Anlagen zu garantieren, suchen wir „Solarwächter“, die regelmäßig die Leistungskurven unserer Anlagen auf Anomalien untersuchen. Auch planen wir im nächsten Jahr verschiedentlich Informationsstände zu unserer Genossenschaft, für deren Betreuung wir ebenso Unterstützung suchen wie für ein Team „Öffentlichkeitsarbeit“, das nicht nur News für unsere Homepage verfasst, sondern auf für eine Präsenz unseres Unternehmens in den sozialen Medien sorgt. Letztlich besteht bis zum 15. Januar 2024 letztmalig die Möglichkeit, Interesse an einer weiteren finanzielle Beteiligung für die Teilablösung des letzten Kredits des Solarparks Bubach anzumelden. Falls Du auf die eine oder andere Weise daran interessiert bist, Dein Engagement bei der **BEE eG** zu erweitern, melde Dich gerne jederzeit bei uns unter bee-info@mail.de.

Wir hoffen, dass auch diese Ausgabe der *Mitgliederinformationen* dazu beiträgt, Euch noch weiter für die **BEE eG** und die dezentrale Energiewende in Bürgerhand im Illtaler Land zu begeistern. Wenn Ihr Anregungen habt, Euch etwas gefehlt hat oder Ihr einfach nur noch etwas wissen wollt, meldet Euch gerne jederzeit per E-Mail an bee-info@mail.de bei Euerem Vorstand der **BEE eG**. Wir verabschieden uns für dieses Jahr und hoffen mit Euch zusammen auch im nächsten Jahr den Ausbau der erneuerbaren Energien im Illtaler Land voranzubringen.

Marpingen/Eppelborn/Bremen, 20. Dezember 2023

Gez. Andreas Biehler, Yorick Meiser und Tobias Pinkel
(Euer Vorstand der **BEE eG**)